

Klinterklater

Östliches Ringgebiet

Nr. 2/ 20. Jahrgang

Zeitung des SPD-Ortsvereins Östliches Ringgebiet

64. Ausgabe Juni 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

■ endlich ist es soweit - der Sommer steht vor der Tür! Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder im Rahmen des SPD Sommerprogrammes interessante Aktivitäten und Ausflüge an, bei denen Sie einen Blick hinter die Kulissen einiger bekannter Institutionen und Organisationen werfen können. Sie finden es als Beilage in dieser Ausgabe.

Als neues Mitglied des Stadtbezirksrates im Östlichen Ringgebiet möchte ich mich auch kurz bei Ihnen vorstellen.



Mein Name ist Hans-Peter Richter, ich bin 39 Jahre alt, von Beruf Elektromeister und lebe nun seit mehr als 13 Jahren hier bei uns im Stadtteil. Aufgewachsen bin ich im Umland unserer Löwenstadt, bevor es mich für einige Jahre zur Marine und damit an die Küste zog. Ich engagiere mich im Unterbezirk der Braunschweiger SPD, im Ortsverein hier im Östlichen Ringgebiet und nicht zuletzt in einem Fanclub unserer Braunschweiger Eintracht.

Dank meines Berufes und der damit verbundenen praktischen Veranlagung habe ich in den letzten Jahren bei der Organisation des Kulturflohmarktes mithelfen dürfen. Dieser findet in diesem Jahr in wenigen Tagen am 16. Juni statt, ich möchte Sie herzlich einladen bei uns vorbeizuschauen. Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf Seite 16.

Ein aktuelles Thema im Stadtbezirksrat 120 ist u.a. der geplante Umbau des Bahnhofs Gliesmarode sowie des Umfeldes. Neben diesem finden Sie auch wie immer viele weitere Themen und Informationen rund um unseren Stadtteil in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer!

Ihr Hans-Peter Richter

Zwischen Elektroantrieb und Digitalisierung. Der Strukturwandel in der Automobilindustrie – Schreckgespenst oder Chance?

■ Auf Einladung der SPD im Östlichen Ringgebiet fand am 12. April 2018 im Studiosaal der Brunsviga eine gut besuchte öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Digitalisierung und Elektromobilität statt. Das autonome Fahren ist keine Zukunftsvision mehr. All dies sind die wettbewerbsentscheidenden Faktoren für die Automobilindustrie der Region und haben auch einen direkten Einfluss auf das Leben aller Bürgerinnen und Bürger.

Als Referenten engagierten sich Kai Florysiak, Geschäftsführer der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH, Dr.-Ing. Stefan Henze, tätig im Bereich Vorentwicklung Connectivity bei Volkswagen und Gunter Wachholz, Volkswagen Betriebsrat im Bereich der IT.

Im ersten Teil der Veranstaltung gingen die Referenten in ihren Vorträgen auf ausgewählte Schwerpunkte ein:

Kai Florysiak lud angesichts umfassender Veränderungen dazu



Roboter am Steuer? Die SPD im Östlichen Ringgebiet lud am 12. April 2018 zur Informations- und Diskussionsveranstaltung über den Strukturwandel in der Automobilindustrie

Foto: Andreas Wilhelm

ein, die richtigen Fragen zu stellen und verdeutlichte dies anhand von Beispielen aus dem Gesundheitswesen und der Mobilität: Wer steuert Gesundheitsprozesse und ist in Besitz der Daten? Wie verändert sich letztlich unser Bild von Krankheit, wenn wir uns permanent selbst vermessen und laufend Hinweise zu gesundheitserhaltender Lebensführung erhalten?

weiter S. 4 ➡

Klinterklater per E-Mail

■ Wenn Sie Ihren Klinterklater gerne regelmäßig erhalten möchten, können Sie die Online-Ausgabe der Zeitung per Mail im PDF-Format bekommen.

Schicken Sie einfach eine Mail an: Peter.Strohbach@gmx.de mit der Bitte, in den Mail-Verteiler des Klinterklater Östliches Ringgebiet aufgenommen zu werden.

Der Klinterklater im Internet: www.spd-bs-oestlichesringgebiet.de

Aus dem Bezirksrat 120 - Östliches Ringgebiet

Umsteigen – Stadt stellt Entwurf zum Umbau des Gliesmaroder Bahnhofs vor

■ Offiziell heißt die Planung: Mobilitätsverknüpfungspunkt. Der Öffentliche Personennahverkehr soll hier in einem Zentrum zusammengeführt werden und allen Nutzer/innen kurze Umsteigewege bieten. Der Bahnhof soll in Regie der Deutschen Bahn (DB)

rungsvorschläge, die auch nach Ansicht der SPD-Fraktion noch eingearbeitet werden müssen.

Beispiele:

Die Busse sollen zukünftig die Straßenbahnhaltestellen mitnutzen. Der Weg zum Bahnhof wird laut Planung der DB über eine **97 Meter lange Rampe** erfolgen. Behinderten- und Nutzerfreundlichkeit ist eine solche Planung nicht. Bezirksbürgermeister Uwe Jordan: „Hier muss ein Aufzug gebaut werden!“ so seine Forderung. Bei der Abstimmung über den Aufzug enthielt



Die Straßenbahnhaltestelle am Gliesmaroder Bahnhof würde nach dem Umbau auch von Bussen angefahren werden

und des Regionalverbands Großraum Braunschweig saniert werden. Die DB erwartet auch ab 2023 durch die Verkürzung der Taktung auf eine halbe Stunde bis zu 2.000 Fahrgäste pro Tag. Die Stadt koordiniert das Projekt; hierzu gab es schon eine Informationsveranstaltung für Einwohner/innen. Am 30.05.2018 fällt die Entscheidung im Planungs- und Umweltausschuss des Rats.

Den Umweltverbund zu fördern ist das Ziel. Eine verbesserte Verknüpfung des öffentlichen, regionalen und städtischen Verkehrs soll den Umstieg vom Zug in Bus und Straßenbahn sowie auf das Fahrrad erleichtern.

Der Bezirksrat Östliches Ringgebiet stimmte in der Anhörung dem Vorschlag zu. Aber es gibt einige Verbesse-

sich die Fraktion der BIBS. Ein deutliches Zeichen der Gleichgültigkeit der BIBS gegenüber den Bedürfnissen beeinträchtigter, gehbehinderter Bürgerinnen und Bürger.

In der Abtstraße wird eine Bus-Endstation entstehen. Dadurch fallen die vier öffentlichen Parkplätze vor den Häusern Nr. 1 und 2 weg. Die SPD schlägt vor, die künftig nicht mehr benötigten Bushaltestellen an der Hans-Sommer-Straße in Höhe der Tankstelle als Ersatz umzubauen.

Die nächsten Bezirksratssitzungen:

Mittwoch, den 15. September

Ort: noch offen

Beginn: immer 19.00 Uhr.

Zu Beginn jeder Sitzung gibt es eine Einwohnerfragestunde.

Im Internet finden Sie Infos unter: [www.braunschweig.de/Politik&Verwaltung/Politik/Stadtbereichsräte/Stadtbezirk 120](http://www.braunschweig.de/Politik&Verwaltung/Politik/Stadtbereichsräte/Stadtbezirk_120), Östliches Ringgebiet

Ebenso wird befürchtet, dass sich ein störender Rückstau in der Abtstraße bildet, wenn der Bus in der Linksabbiegerspur steht. Dieses Problem soll durch eine geänderte Ampelschaltung verhindert werden.

Ein Vorschlag brachte den Bau einer Quartiersgarage ins Gespräch. Hierzu fehlt zurzeit noch das passende Grundstück.

Die Kosten für die Umgestaltung betragen 1,6 Mio. Euro. Im Sommer des Jahres 2019 soll die Baumaßnahme beginnen und nach acht Monaten beendet sein. *uj*



Auf dem Foto die Abtstraße. Die vier Parkplätze links im Bild müssen künftig für eine Busendstation weichen. Auch zu erkennen: Ein Rückstau vor der Ampel an der Hans-Sommer-Straße würde die Ausfahrt der Busse von der künftigen Haltestelle (die aktuelle Straßenbahnhaltestelle) in die Abtstraße behindern

OLIVER GUDEHUS
GOLDSCHMIEDEMEISTER · STAATL. GEPR. GESTALTER

Gliesmaroder Straße 128
38106 Braunschweig
Tel: 23 35 866

Whisky- Rum- & Gin-Tastings
Weinproben
Weinseminare für
Studenten
donnerstags
Weinclub
ab 18.00 Uhr

Schillstr. 5 (gegenüber BraWoPark)
38102 BS Tel 75 2 43
Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr Sa 10 - 14.00
www.weinhandlung-knigge.de

Schauspiel-trainer
www.schauspieltrainer.de

SCHÜLER TRAINER
www.schuelertrainer.de

MUSIKTRAINER ERCHINGER
www.musiktrainer.de

Keine Fristen!
Anrufen: BS 7018683

Blumen statt Falschparker

■ Bereits 2016 hatte die SPD-Fraktion im Bezirksrat des Östlichen Ringgebiets die Verwaltung auf den trostlosen Zustand der Flächen zwischen den Bäumen rund um die Paulikirche aufmerksam gemacht und eine Begrünung gefordert, die vor den umfangreichen Baumaßnahmen im Jahre 2012 noch vorhanden war.



Mittlerweile hat die Verwaltung reagiert und die brachliegenden Flächen bepflanzt, so dass im April rund um die Paulikirche der prachtvoll blühende Blaustern (Scilla) zu sehen war (siehe Foto).

Im Vergleich zu den Jahren zuvor, als die Flächen durch parkende Autos zerfurcht und zermatscht waren, ein echter „grüner Hingucker!“

Agility-Parcours – ein Abenteuerspielplatz für Hund und Mensch?

■ Agility bezeichnet die Wettkampfform, bei dem im Kreis angeordnete Hindernisse vom Hund durchlaufen werden müssen. Die Hindernisse können z.B. sein: Laufbalken, Tunnel, Slalom, Wippe, Mauer, Schrägwand etc. Auf jeden Fall immer eine Herausforderung für das Team Hund/Mensch. So ein Parcours braucht eine Fläche von ca. 10m x 15m. In diesem Zirkeltraining werden bestimmte Bewegungsabläufe spielerisch trainiert. Lediglich Spaß an der Sache und ein Grundgehorsam sind hier Voraussetzung. Ein netter Weg zur Hundeerziehung. Einige Angebote dieser Art sind an Autobahnraststätten bzw. in entsprechenden Vereinen oder Hundeschulen zu finden.

Die SPD im Bezirksrat des Östlichen Ringgebiets möchte für die Hundehalter/innen und deren Hunde im Östlichen Ringgebiet einen solchen Parcours an der Hundewiese Nußberg einrichten. Dies wollen wir jedoch **nicht ohne** die Meinung der betroffenen Hundehalter/innen machen! Daher ist **IHRE** Meinung gefragt. Bitte setzen Sie sich für Anregungen und Vorschläge mit uns in Verbindung. Am Nußberg gibt es eine Freilauffläche für Hunde. Vielleicht könnte im nördlichen Bereich eine solche Fläche entstehen. Natürlich naturnah und widerstandsfähig gestaltet. Die Nutzung sollte für alle möglich sein.

Der Klinterklater will es wissen; Ihre Meinung ist gefragt. Mails bitte an: Klinterklater@gmx.org. Danke!

Die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 120 - Östliches Ringgebiet



Uwe Jordan, Bezirksbürgermeister und Mitglied im Rat der Stadt, Tel: 33 94 67, Mail: uwejordan5@aol.com

Die Fraktion der SPD im Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet nach der Kommunalwahl 2016 im Mai 2018. Zwei unserer Mitglieder wohnen seit kurzem nicht mehr in unserem Stadtteil und schieden daher aus dem Stadtbezirksrat aus. Neu hinzu kamen an ihrer Stelle Nadine Wunder und Hans-Peter Richter.



Susanne Hahn, Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtbezirksrat und Mitglied im Rat der Stadt, Tel: 7 17 74, Mail: Susanne.Hahn@spd.de



Nils Bader, Mitglied im Rat der Stadt, Mail: NilsBaderSPD@gmx.de (Foto Mitte)



Peter Strohbach, verantwortlicher Redakteur des Klinterklater, Tel: 33 91 04, Mail: Peter.Strohbach@gmx.de



Ellen Hannebohn, Tel: 0176/ 32 48 9313, Mail: ellen.hannebohn@freenet.de



Hans-Peter Richter, Mail: velo65@hotmail.com



Nadine Wunder, Mail: NWunderSPD@gmx.de (von links nach rechts)

ATHEN
GRIECHISCHES RESTAURANT
Inh. N. Patsiaouras
Di - So 18.00 - 24.00 Uhr
Sonntags Mittagstisch
von 12.00 - 15.00
Montag Ruhetag
Gliesmaroder Str. 105
Tel: 34 56 02
www.athen-braunschweig.de

Herzlich Willkommen!

Die BROTECKE
VORTAGSBÄCKEREI

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Auswahl an Vortagsbackwaren!

Unsere Backwaren erhalten wir u. a. von:
Landbäckerei Sander Brotinsel

Die Brotecke, Kastanienallee 33/ Ecke Karl-Marx-Str.
Tel: 0151 / 1677 6881 diebrotecke@gmx.de
Mo. bis Fr. 8.00 - 18.00 Sa. 8.00 bis 14.30

Autohaus Gunther
Alle Fabrikate

Preisgünstige Reparaturen

TÜV, AU, Inspektionen
Unfallinstandsetzung
Auswahl an Gebraucht - PKW

Bültenweg 27e / Ecke Nordstraße
Tel.: 0531/ **33 30 71**
Fax.: 0531/ 33 66 06

➔ Fortsetzung von S. 1

Was bedeuten 3D-Druck, automatisierte und vernetzte Elektromobilität, Künstliche Intelligenz für die Automobilindustrie sowie die Gestaltung unserer Städte und des ländlichen Raums?

Dabei gehe es nicht darum, Digitalisierung zu erleiden, sondern optimistisch zugewandt zu nutzen und zu gestalten. Verweigerung brächte angesichts einer weltweiten und alle Lebensbereiche betreffenden Entwicklung ohnehin nichts, so seine These. Er zeigte sich zuversichtlich, dass automatisiertes Fahren zu einer deutlichen Senkung der Verkehrsunfälle (auch mit Personenschaden) führen werde. Auch ermöglicht es eine neue Mobilität für Behinderte.

Problematisch sei die Schwäche Europas im Bereich der Plattformen gegenüber den USA und China, so Florysiak. Es müsse vernetzter und disruptiver gedacht werden.

Die Digitalisierung in der Fahrzeugtechnik bringt insbesondere die Automobilindustrie in der Region in einen neuen Wettbewerb mit Firmen aus ganz anderen Branchen. Aus Veröffentlichungen stellte Dr.-Ing. Stefan Henze die Unternehmensstrategie 'Together 2025' des Volkswagen Konzerns vor. Demnach engagiere sich der VW-Konzern nun auch für neue Fahrzeugkonzepte, Car-Sharing mit Mobility-On-Demand-Lösungen und für die Erschließung fortschrittlicher Mobilitätslösungen.

Der Wandel vom Fahrzeughersteller zum Anbieter intelligenter Mobilitätskonzepte werde deutlich durch Gründung einer neuen Marke, durch Investitionen und auch durch den Erwerb eines bekannten Carsharing Anbieters.

In seinem Vortrag zeigte Stefan Henze am Beispiel einer spontanen Befragung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mittels Nutzung einer Internet-Plattform, wie das Mitwirken durch ein schnelles Feedback in der Digitalisierung, auch ohne vor Ort sein zu müssen, heute schon funktionieren kann.

Durch die drastisch reduzierten

CO2-Ziele werde der Wandel zur E-Mobilität auch schon ab 2025 in Braunschweig sichtbar und erlebbar.

Bei der Gestaltung des autonomen Fahrens sind in der Region heute schon Forschungskapazitäten z. B. bei der DLR und TU Braunschweig aufgebaut.



Foto: Karen Hartmann

Öffentliche Veranstaltung der SPD im Östlichen Ringgebiet zu Digitalisierung und Elektromobilität. V.l.n.r. Moderator Heiner Hilbrich, stellvertretender SPD-Ortsvereinsvorsitzender, mit Betriebsrat Gunter Wachholz, Metropolregion-Geschäftsführer Kai Florysiak und Connectivity-Entwickler Dr.-Ing. Stefan Henze

Mit dem Einsatz neuer Geschäftsfelder, einhergehend mit anderen Abläufen und Organisationen, ändert sich auch das Arbeiten im Volkswagen Konzern dramatisch, berichtete Gunter Wachholz, langjähriger Betriebsrat bei Volkswagen.

Routinetätigkeiten werden nicht nur auf Fabrikebene, sondern auch im Büro entfallen. Innovative Produkte und Geschäftsmodelle erforderten neue Qualifikationsprofile.

Die Arbeitsformen müssen sich ändern, da dies gerade im Wettbewerb um hochqualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erforderlich ist. So habe der Betriebsrat mit dem Unternehmen im Sinne der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgreich eine Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten mit weitgehend freier Zeitgestaltung abgeschlossen.

Für Gunter Wachholz als Betriebsrat in der IT gilt es, diesen notwendigen Ver-

änderungsprozess im Sinne der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer weiter konstruktiv mitzugestalten.

Die anschließende Diskussion moderierte Heiner Hilbrich, stellvertretender Vorsitzender des SPD Ortsvereins Östliches Ringgebiet.

Der Wandel der Arbeit, die Gestaltung des Spannungsfelds zwischen Beruf und Freizeit, bis zur Frage, was Politik tun muss, um sich nicht einfach nur von der Transformation durch die Industrie und globale Player treiben zu lassen, waren dabei einige der Themen aus Wortmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Neben berechtigten Kritikpunkten und offenen Fragen - Zukunft der Energieerzeugung, Wandel in den Qualifikationsprofilen - wurde auch deutlich, dass die Transformation offen und konstruktiv mitgestaltet werden muss.

Bürgerinnen und Bürger, die sich thematisch beteiligen möchten, wenden sich gern an die SPD-Ortsvereine (Kontakt: info@spd-braunschweig.de) und die Arbeitsgruppe #dix – Digitale Sozialdemokratie in Braunschweig, die unter der Web-Adresse www.dix-bs.de erreichbar ist. Mitarbeit ist ausdrücklich erwünscht.

In diesem Zusammenhang kündigte Stefan Henze die nächste Veranstaltung an: Dienstag, 26. Juni 2018, 19 bis 21 Uhr, Volksfreundehaus, Dr. Heinrich-Jasper-Saal, Schloßstraße 8, 38100 Braunschweig, #dix – „Wolfsburg Digital“, Referent: Christian Cordes.

Andreas Wilhelm

Die Familie Müller und die Mitarbeiter
des Bestattungshauses



»SARG-MÜLLER«

Otto Müller

stehen Ihnen seit über 150 Jahren
im Trauerfall zur Seite.

Gliesmaroder Straße 109



(0531) 33 30 33

www.sarg-mueller.de

Wegen großer Nachfrage!

Neue Vortragsreihe „Rentner in der Steuerfalle – Möglichkeiten bei der Steuererklärung“

■ Seit 2005 gibt es eine neue Steuergesetzgebung mit dem Ziel, dass in Zukunft Renten zu 100% versteuert werden müssen. Bereits heute sind viele Rentner steuerpflichtig und es werden jährlich mehr.

Wegen der großen Nachfrage bei den letzten Vorträgen veranstaltet der SoVD-Braunschweig jetzt gemeinsam mit der Vereinigten Lohnsteuerhilfe (VLH) die neue Vortragsreihe „Rentner in der Steuerfalle – Möglichkeiten bei der Steuererklärung“. Dabei werden quasi alle verschiedenen Renten, ob Privatrenten oder staatliche Renten und Pensionen behandelt und es werden die Möglichkeiten aufgezeigt, wie man seine Steuerlast reduziert.

Die Vorträge finden in einem überschaubaren Rahmen statt, so dass auf individuelle Fragen eingegangen werden kann. Der nächste Termin für den (mit Pausen) etwa zweistündigen Vortrag ist Mittwoch, der **27.06.2018** um 17.30 Uhr. Dann wieder jeden vier-

ten Mittwoch im Monat zur gleichen Zeit. Veranstaltungsort ist die VLH-Beratungsstelle am Kohlmarkt 12 in der Innenstadt. Referent ist Frank Brennecke, Leiter der Beratungsstelle. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist aber unter Tel.: 0531-47 39 100 oder per E-Mail an frank.brennecke@vlh.de erforderlich.

Seit 1972 gibt es die VLH (Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.). Mittlerweile erstellen die Beraterinnen und Berater in den rund 3.000 Beratungsstellen deutschlandweit die Einkommensteuererklärung für mehr als 950.000 Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG. Das macht die VLH zu Deutschlands größtem Lohnsteuerhilfeverein.

Termine 2018: 27.06. / 25.07. / 22.08. / 26.09. / 24.10. / 28.11.

Jeweils Mittwoch ab 17.30 Uhr

Thorsten Böttcher, SoVD



Foto: kh

Rita Schiermann, langjährige Beisitzerin im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen ASF und ehemalige SPD Ratsfrau der Stadt Braunschweig, wurde am 19. April 2018 auf der ASF-Bezirkskonferenz verabschiedet. Ratsfrau Simone Wilimzig-Wilke, Vorsitzende der ASF, dankte Rita Schiermann mit einem Blumenstrauß für ihren engagierten Einsatz für die Arbeitsgemeinschaft der Frauen mit ihren gleichstellungspolitischen Themen. Auch wir vom Ortsverein Östliches Ringgebiet gratulieren.

Veranstaltungstipp

Führung durch die Druckerei der Lebenshilfe mit Werkstattleiterin Tabitha Romanowski und Reinhard Mohr, Teamleiter Druckerei, Donnerstag, den **16.08.2018**, Beginn: 13.30 Uhr, Werkstatt Rautheim, Boltenberg 8, 38126 Braunschweig. Anmeldungen ab 21. Juni per E-Mail unter sommerprogramm@spd-braunschweig.de, telefonisch unter 0531/480 98 21 oder persönlich in der Schloßstraße 8

KONZERT: The Sound of Museum

■ Für Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahren. Die Musiker/innen des Staatsorchesters Braunschweig machen sich auf eine Klangreise durch die überwältigende Gemäldegalerie des Herzog Anton Ulrich-Museums und gehen in ihrem Spiel auf die Anordnung der Räume sowie auf die Kunstwerke ein. Es entsteht ein Klangparcours mit Werken aus Renaissance, Klassik und zeitgenössischer Musik, der die Besucher/innen einlädt, zu Gestalter/innen ihres eigenen Konzerterlebnisses zu werden. Eine Kooperation mit dem Jungen Staatstheater Braunschweig.

18. Juni 09.30 - 10.30 Uhr und 18. Juni 11.30 - 12.30 Uhr Dr. Sven Nommensen
Eintritt 16 EUR, erm. 8 EUR (Karten im Staatstheater erhältlich)

Veranstaltungsort: Gemäldegalerie des Herzog Anton Ulrich-Museums, Museumstraße 1, 38100 Braunschweig

Kontakt für Schulgruppen: Tel. 0531 / 1234 556 (Mo - Fr 10 - 14.30 Uhr)
schulgruppen@staatstheater-braunschweig.de

LESE RATTE
BÜCHER UND MEHR

FIRST- UND SECOND-HAND
BÜCHER
MUSIK-,
FILM- & KUNST-
POSTKARTEN
UND MEHR ...

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Kastanienallee / Hopfengarten 40

Tel 79 56 85 Fax 7 17 68
Leserate.bs@posteo.de

www.Leserate-Buchladen.de

Einfach gute Suppe...

Al'n grooten Pott

...die Suppen-Bar
auf dem Kohlmarkt

montags - samstags 10 - 18 Uhr

Weichelt's Eintöpfe hausgemacht!

Montags gilt unsere
preisreduzierte Karte!

Charly's Tiger

Willh.-Bode-Straße 26, Tel.: 2 19 03 60
Mo.-So. 16.00-2.00

FESTIVAL THEATERFORMEN

RACE CARDS

Konzept: Selina Thompson,
Birmingham, Großbritannien
Widerständiges Erfahrungs-Archiv
über Rassismus

Race Cards ist eine Einladung, sich in ein fortwährend wachsendes Archiv zu begeben - und es zu erweitern. Die 1000 Fragen im eigens für die Installation gefertigten Raum im Staatstheater-Foyer widmen sich den Herausforderungen des Alltags angesichts von rassistisch motivierter Gewalt und Diskriminierung. Indem die Besucher/innen Antworten zu je einer der Fragen formulieren, treten sie in Dialog mit der Künstlerin und schreiben sich in die Installation mit ein.

Konzept: Selina Thompson
Konzeption: Emma Beverly
Design: Bethany Wells
Produktionsleitung: Louise Gregory
Deutsche Übersetzung: Nadiah Riebensahm

Staatstheater Großes Haus,
Kassenfoyer

07.06.-17.06. 10.00 - 20.00 Uhr

Eintritt frei, Dauer individuell,
ca 1h

Sprache Deutsch und Englisch

Bsp. Frage 660 Who is more problematic - famous racist Nigel Farage, or the liberal journalists politely asking him questions?

NOTES - Festival für zeitgenössische Musik 21.- 27.06.

Mit dem neugegründeten Festival „Notes“ widmet sich das Staatstheater erstmals intensiv der zeitgenössischen Musik. Neben der Premiere von Stockhausens „Originale“ erleben Sie konzentriert in einer Woche noch einmal alle entsprechenden Werke, die in dieser Saison bereits zur Aufführung gekommen sind: Ronchettis „Rivale“, Cages „Europas 1et1“ und Sciarrinos „La porta della legge“. Abgerundet wird das Festival von Sonderveranstaltungen wie den Klavierkonzerten von Stockhausen und einem Symposium im Aquarium.

Karten: Staatstheater Braunschweig, Tel. 0531 / 1234 0

Mo 25.06.2018 um 21.00 Uhr Variété - Festival NOTES Songbooks
- von John Cage mit Solist/innen des Musiktheaterensembles - Eintritt frei

Mi 27.06.2018 um 20.00 Uhr

Variété - Festival NOTES Abschlussfeier - Eintritt frei

TANZTHEATER

tanzwärts: Heimathafen Premiere: **Dienstag, 26.06.2018 um 19.00 Uhr**
Großes Haus (anschließend Premierenfeier)

Mittwoch, 27.06.2018, 19.00 Uhr, Großes Haus (zum letzten Mal)

Hinter dem Titel „tanzwärts“ verbergen sich partizipative Tanzprojekte für Menschen aus der Stadt und Region Braunschweig. Die „tanzwärts“-Projekte sind altersübergreifend und offen für alle, die Lust haben, an einer großen Tanztheaterproduktion mitzuwirken. Unter der künstlerischen Anleitung von Chefchoreograph Gregor Zöllig, seinem Tanztheater-Ensemble und Gästen entsteht in einer intensiven fünfwöchigen Probenphase ein Tanzabend, der unter professionellen Bedingungen im Staatstheater aufgeführt wird. Die Choreographie wird gemeinsam mit den Teilnehmenden entwickelt. Thematisch lehnt sich jedes „tanzwärts“-Projekt an die jeweils aktuelle Produktion des Tanztheaters an. „Heimathafen“ thematisiert facettenreich den Begriff der Heimat und orientiert sich inhaltlich an der Tanztheaterproduktion „Heimatabend“ von Gregor Zöllig.

Karten: Staatstheater Braunschweig, Tel. 0531 / 1234 0

RUNDGANG DURCH DEN BOTANISCHEN GARTEN:

„In voller Blüte“

Der Wettstreit von Kunst und Natur geht in die Zweite Runde: Pünktlich zum Sommeranfang und somit am längsten Tag des Jahres gilt es die von Johanna Helena Herolt in voller Blüte dargestellten Blumen in einer exklusiven Führung durch den Botanischen Garten der TU Braunschweig zu entdecken. Dieser Rundgang wird zeigen, dass Herolt bei der Farbenpracht ihrer Blumenporträts keineswegs übertrieben hat.

Do 21.Juni 18.00 - 19.00 Uhr Michael Kraft (Techn. Leiter des Botanischen Gartens der TU Braunschweig)

Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung empfohlen unter Tel. 0531 / 1225 2424 (Mo - Fr 10 - 17 Uhr) oder buchung.haum@3landesmuseen.de (Anmeldeschluss Freitag) 2 Euro (freier Eintritt für Mitglieder der Fördervereine)

Veranstaltungsort: Botanischer Garten, Humboldtstraße 1

Kate Grigat erhält Bundesverdienstkreuz

Der Braunschweiger Oberbürgermeister Ulrich Markurth überreichte Kate Grigat im Namen des Bundespräsidenten am 27. April 2018 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Seit 28 Jahren engagiert sich Frau Grigat in den Bereichen Kultur, Integration und Politik. Kate Grigat ist in England geboren und lebt seit vielen Jahrzehnten in Braunschweig; jetzt im Östlichen Ringgebiet. Als Lehrerin arbeitete sie an einer Realschule in Braunschweig.

Vielfältige ehrenamtliche Aktivitäten zeichnen ihren Lebensweg. Im ehemaligen Arbeitskreis Migration und Vielfalt in der SPD arbeitet sie aktiv mit. In den Jahren 1996 bis 2016 vertrat sie als SPD-Mitglied die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im örtlichen Bezirksrat. Zeitgleich begann 1996 ihre Mitarbeit als Bürgermitglied im Ausschuss für Integrationsfragen und im Jugendhilfeausschuss und endete im Jahr 2001.

Von 2001 bis 2016 wurde sie für die SPD in den Rat der Stadt Braunschweig gewählt und arbeitete in vielen Ausschüssen mit. Seit 1980 engagierte sie sich für einen Begegnungsort für unterschiedliche Kulturen. Das Ergebnis war letztendlich der Bau vom „Haus der Kulturen“ im ehemaligen Nordbahnhof. Im Trägerverein arbeitet sie bis heute als Vorstandsmitglied.

Von 1994 bis 2014 wirkte sie im Projekt des



Fotos: Simone Wilimzig-Wilke

Kate Grigat erhält das Bundesverdienstkreuz: Oberbürgermeister Ulrich Markurth überreichte die Auszeichnung im Namen des Bundespräsidenten am 27. April 2018 in der Dornse des Braunschweiger Altstadttrathauses

internationalen Frauentheaters in vielen Aufführungen mit. Tatkräftig unterstützt sie auch das multikulturelle Open-Air-Festival „Braunschweig international“.

Im Bezirksrat Östliches Ringgebiet wurde sie im Mai 2018 nochmals für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Wir gratulieren!

Uwe Jordan, Bezirksbürgermeister

ES IST SOMMER und wir haben ihn wieder, unseren beliebten Sommerwein:

I Fiori dell'Estate, übersetzt heißt das Sommerblumen und genau daran soll dieser Wein erinnern. Er duftet nach Sommerwiese, weißem Pfirsich, Ananas und gelben Früchten. Der angenehme Eindruck verstärkt sich nach dem ersten Schluck: Der Wein ist frisch und belebend. Seine gut integrierte Säure verleiht ihm Rasse und Eleganz. Ein Wein, den wir und viele Kunden inzwi-

Anzeige



schen mit Sommer und gutem Wetter verbinden.

Arrigo Bidoli – Meister der Cuvée

Schon als Junge hat sich Arrigo im elterlichen Weingut zwischen Trauben und Fässern rumgetrieben. Großvater und Vater waren Winzer und da war es für Arrigo selbstverständlich, dass er Enologie studieren würde.

Seine Vorliebe gilt den Weißweinen seiner Heimat, er macht sie ohne Holz, frisch, fruchtig, etwas aromatisch und extrem sauber. Genau diese Eigenschaften zeichnen auch den Fiori dell'Estate aus.

I Fiori dell'Estate 2017, Bianco delle Venezie 6,90 €

Harald L. Bremer

Haus italienischer Qualitätsweine

Efeuweg 3,

Anfahrt über Querumer Str. 26

Tel: 23 73 60

www.bremerwein.de



BÄCKEREI & KONDITOREI KAPPES



Gliesmaroder Str. 2

38106 Braunschweig

Fon 0531. 33 53 11

Fax 0531. 33 53 11

mail@baeckerei-kappes.de

*auch sonntag-
vormittags geöffnet*

www.baeckerei-kappes.de

Herzlichen Glückwunsch Peter Temme zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren zur 1144. Sendung von Magazin Blickpunkt Glaube auf Radio Okerwelle 104,6 Mhz

■ Nach einjähriger Ausgliederung, bedingt durch Baumaßnahmen im Kultur- und Kommunikationszentrum Brunsviga, kehrte Radio Okerwelle im Mai zurück in die Karlstraße 35 und damit in sein Domizil mitten im Östlichen Ringgebiet. Übergangsweise sendete Radio Okerwelle vom 22. Juli 2017 bis 22. Mai 2018 aus der Gründervilla am Rebenring 33.

Zum vielfältigen Programmangebot des Senders gehört die wöchentliche Sendung „Blickpunkt Glaube“. Sie greift interessante Themen aus Glaube, Religion und Kirche auf und präsentiert sie den Hörern umfassend, erklärend und leicht verständlich. Verantwortlich für die Themenauswahl ist die Fachredaktion „Religion – Glaube – Kirche“ um ihren Leiter Peter Temme, ein ehemaliger katholischer Pastoralreferent.

Er war als Gründungsmitglied von Radio Okerwelle schon vor dem Sendebeginn 1997 dabei und engagiert sich bis heute hoch motiviert für die Radioarbeit. Peter Temme feiert am 6. Juni 2018 seinen 70. Geburtstag. Er und das Redaktionsteam blicken dann auf 1144 Magazinsendungen zurück.

Zur Fachredaktion gehören vier Frauen und fünf Männer, drei weitere Mitarbeiter liefern bedarfsgemäß Beiträge zu besonderen Themen.

Gesendet wird am Sonntagnach-

mittag um 16 Uhr, eine Wiederholung ist am Montagvormittag um 9 Uhr zu hören. „Jeden Freitag ab 17.30 Uhr ist das Studio für uns reserviert. Da produzieren wir die Sendung für Sonntag“, erklärt Redaktionsmitglied Hartmut



V.l.n.r. Hartmut Bienmüller und Redaktionsleiter Peter Temme mit ihrem Team von Radio Okerwelle

Bienmüller, der seit 1995 dabei ist. „Dann müssen wir nicht wie in den ersten Jahren am Sonntagnachmittag im Studio sitzen“. Die Technik macht's möglich.

Die Gäste und Gesprächspartner kommen aus den verschiedenen christlichen Kirchen, dem Judentum, dem Islam und anderen religiösen Gemeinschaften. Anlässe sind meist besondere Vorhaben, von denen berichtet oder auf die hingewiesen wird. Dazu gibt es Interviews und Berichte über Veranstaltungen und besondere Ereignisse.

Als Service bietet Blickpunkt Glaube in seiner Magazinstunde in der Mitte der Sendung mit einem Text aus der Bibel oder einem Abschnitt einer hei-

ligen Schrift anderer Religionen die „Botschaft des Sonntags“ an. In der letzten Viertelstunde folgt ein informativer Kurzbeitrag „Aus den Religionen“, der intern gern als „Religionsunterricht für Radiohörer“ bezeichnet wird. Gegen Ende der Sendung gibt es Veranstaltungshinweise aus dem Angebot der Kirchen und religiösen Gemeinschaften in der Region.

Im „Sommerkolleg“ während der Sommerferien sendet das Magazin ausführliche Mitschnitte von Vorträgen, die ethische, religiöse oder gesellschaftsrelevante Themen beinhalten.

Die Fachredaktion gibt mit einem Monatsprogramm regelmäßig einen Überblick über die nächsten geplanten Sendethemen. Es liegt in vielen Braunschweiger Kirchen aus und kann als PDF-Datei über die Mail-Adresse religion@okerwelle.de angefordert werden.

Nach zurückliegenden Schätzungen, die sich unter anderem auf Reichweitenanalysen der Niedersächsischen Landesmedienanstalt stützten, erreicht das Magazin „Blickpunkt Glaube“ sonntags und montags jeweils rund 3000 bis 5000 Hörerinnen und Hörer.

Hartmut Bienmüller

Radio Okerwelle,
Fachredaktion Religion, Magazin Blickpunkt Glaube auf 104,6 Mhz
Sonntag 16.00 bis 17.00 Uhr
Wdh. Montag 9.06 bis 10.00 Uhr
www.okerwelle.de
E-Mail: redaktion@okerwelle.de



Naturkost am Giersberg
Seit 1976
Giersbergstr. 1 · 38102 BS
(Zugang über den Indianerspielplatz beim Waldorf-Kindergarten)
Mo bis Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. 0531 / 71 200



Eis to go!



EIS-PAVILLON

tägl. 15 - 18 Uhr - bei Sonne auch länger...

KASERNENSTR. 13

38102 BRAUNSCHWEIG

WWW.EIS-PAVILLON.DE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

In Kirche und Politik engagiert –
Ulrike Block-von Schwartz zum 80. Geburtstag

■ 1967 trat die gebürtige Braunschweigerin Ulrike Block-von Schwartz in die SPD ein. 1970 wurde der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. gegründet, ein Zusammenschluss aus zunächst 21, heute über 60 Frauenverbänden. Überparteilich und überkonfessionell, wurde diese Initiative Wegbereiterin der größten frauenpolitischen Interessenvertretung auf Landesebene. 1973 formierte sich im SPD Bezirk Braunschweig die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, kurz ASF, mitbegründet durch Rose-Marie Ausmeier und Ulrike Block-von Schwartz, Pfarrersfrau und Mutter zweier Kinder.

Durch die Pfarrgemeinde ihres Mannes, dem Theologen Hartwig Block (1937 - 1990), lebte Ulrike Block-von Schwartz mit ihrer Familie von 1965 bis 1975 in Alvesse und war in den Jahren 1968 bis 1974 Kreistagsabgeordnete des Landkreises Braunschweig, 1968 als einzige Frau im Kreistag wohlgeemerkt. Von 1975 bis 1985 war sie Vorsitzende der neugegründeten ASF. Sie unterrichtete zugleich ab 1975 bis 1992 Religion an einer Realschule in Volkmarode. Ab 1987 Delegierte und stellvertretende Vorsitzende, wurde sie 1990 Vorsitzende des Landesfrauenrates Niedersachsen, den sie bis zum Jahr 1996 leitete. „Während meiner langen Zeit als Vorsitzende des Landesfrauenrates Niedersachsen habe ich die Vielfalt der im Landesfrauenrat vertretenen Frauengruppen kennen und schätzen gelernt. Vor allem aber ist wichtig, dass bei aller Unterschiedlichkeit bei bedeutenden gemeinsamen Anliegen Konsens möglich war. Nur so kann der

Landesfrauenrat gegenüber Politik und Öffentlichkeit als Interessenvertretung von Frauen wahr und ernst genommen werden.“ In ihre Amtszeit fiel die lange geforderte Professionalisierung der Frauenpolitik.

1998 veröffentlichte Ulrike Block-von Schwartz ihr Buch „Mit Phantasie und Tatkraft. 30 Jahre Frauenordination in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Braunschweig.“ Von 1992 bis 1999 war sie die erste hauptamtliche Frauenbeauftragte der Braunschweiger Landeskirche, von 2000 bis Ende 2011 Vorsitzende der Evangelischen Propsteisynode. 2012 initiierte sie das interreligiöse Frauenmahl, gemeinsam mit evangelischen und katholischen Christinnen, Jüdinnen, Muslima und einer Buddhistin. Die nächste Veranstaltung dieser interreligiösen Gesprächsreihe „Religion und Lebensweg“ findet am 3. Juli 2018 um 17.30 Uhr im Haus der Kulturen zum Thema „Alter und Religion“ statt.

Im Oktober 2002 wurde Ulrike Block-von Schwartz mit dem Niedersächsischen Verdienstorden ausgezeichnet und am 15. Dezember 2017 für 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD geehrt. Das Magazin Blickpunkt Glaube der Fachredaktion Religion von Radio Okerwelle widmet sich am 10. Juni um 16 Uhr, in der Wiederholung am 11. Juni um 9.00 Uhr auf 104,6 MHz dem Thema „50 Jahre Frauenordination in Braunschweig.“

Ulrike Block-von Schwartz feiert am 11. Juni 2018 ihren 80. Geburtstag. Dank und Anerkennung für herausragenden Einsatz in der Frauen- und

Gleichstellungspolitik und Geburtstagsglückwünsche überbringen die Bezirksfrauen der ASF und der Ortsverein Östliches Ringgebiet. Wir gratulieren!

Karen Hartmann



Foto: kh

Ulrike Block-von Schwartz

11. Juni 1938 geboren in Braunschweig, zwei Kinder
1968 – 1974 Kreistagsabgeordnete des Landkreises Braunschweig
1975 – 1985 Vorsitzende AG sozialdemokratische Frauen (ASF), SPD Bezirk Braunschweig
1990 – 1996 Vorsitzende Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
1992 – 1999 erste hauptamtliche Frauenbeauftragte Braunschweiger Landeskirche
2000 – 2011 Vorsitzende Evangelisch-Lutherische Propsteisynode
28.10.2002 Niedersächsischer Verdienstorden

Programmtipp:

50 Jahre Frauenordination. Magazin Blickpunkt Glaube
So 10.06.2018 16 bis 17 Uhr,
Wdh. Mo 11.06.2018 9.06 bis 10 Uhr
auf Radio Okerwelle 104,6 Mhz



Stilvolle Präsente | Geschenkgutscheine
Versandservice für Privat und Gewerbe | Prickelndes | Weine
Magnumflaschen | Spirituosen | Spezialitäten | Delikatessen



Wein-Atelier

Kasernenstraße 34 / Ecke Fasanenstrasse
38102 Braunschweig

Telefon (05 31) 2 34 90 40 · Telefax (05 31) 2 34 90 53

Öffnungszeiten: Mo.–Mi. 12–20 Uhr,

Do. 14–20 Uhr, Fr. u. Sa. 10–20 Uhr

www.Wein-Atelier.de · info@wein-atelier.de

Mitteilung aus dem Landtag – DR. PANTAZIS berichtet

■ *Liebe Braunschweigerinnen,
liebe Braunschweiger,*

dass während der dreitägigen **Mai-Sitzung des Niedersächsischen Landtages** über die Einführung des Reformationstages als zusätzlicher gesetzlicher Feiertag diskutiert wurde, ist wohl den meisten bekannt. Aber die SPD-geführte Landesregierung hat eine Reihe weiterer Projekte umgesetzt:

Sondervermögen zur Beschleunigung von Digitalisierungsmaßnahmen

Die Landesregierung stellt 500 Millionen aus dem Haushaltsüberschuss 2017 für das Sondervermögen Digitalisierung bereit, die insbesondere in den Netzausbau fließen sollen. Welche Maßnahmen darüber hinaus aus dem Sondervermögen finanziert werden können, soll mit dem Masterplan Digitalisierung geklärt werden. Ferner sollen weitere 300 Millionen Euro aus dem Haushaltsüberschuss in die Sanierung der Universitätskliniken fließen.

Digitalisierungsprofessuren fördern

Ich begrüße sehr, dass das Land die Digitalisierung als Querschnitts- und Gestaltungsaufgabe begreift, bei dem der Wissenschaftsbereich eine zentrale Bedeutung hat. Wir fordern die Landesregierung auf, die Voraussetzungen für bedarfsgerechte Studienangebote zu Themenfeldern wie Data Science, Künstliche Intelligenz und IT-Sicherheit zu schaffen. Darüber hinaus sind neue Digitalisierungsprofessuren an ausgewählten niedersächsischen Hochschulen zu implementieren.

Einsatzort Zukunft - Sicherstellung des Brandschutzes

Wir haben zentrale Verbesserungen für Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden erreicht sowie Forderungen der Feuerwehrverbände umgesetzt. Hervorzuheben ist hierbei die Festlegung einer gesetzlichen Altershöchstgrenze für den aktiven Dienst auf 67 Jahre. Zudem wurde die Einrichtung eines Umfallfonds bei der Feuerwehrunfallkasse beschlossen. Dies führt insbesondere bei den Freiwilligen Feuerwehren zu mehr Absicherung.

Änderung des Nds. Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes

Mit dem Gesetz wird die Auszahlung der Mittel für die Sanierung von Schulgebäuden im Rahmen des kommunalen Investitionsprogramms des Bundes („KIP 2“) ermöglicht. Niedersachsens Kommunen können bis zum Jahr 2022 insgesamt rund 289 Millionen Euro für die Sanierung und Modernisierung ihrer Schulinfrastruktur einplanen. Der Gesetzentwurf sieht vor, dass 85 Prozent der Kommunen, die Schulträger sind (379 Städte, Landkreise und Gemeinden), von den Fördermitteln profitieren können.

Unterstützung der Betreuungsvereine für eine gute rechtliche Betreuung

Betreuungsvereine, deren Arbeit eine begrüßenswerte Alternative zur Entmündigung von Bürger-Innen darstellt, die ihre Rechtsangelegenheiten nicht mehr alleine regeln können, erhalten Landesmittel. Diese sind in der Vergangenheit nicht hinreichend aufgestockt worden. Deshalb sind Be-

treuungsvereine bereits in eine wirtschaftliche Schieflage geraten. Hier wollen wir durch eine Mittelerhöhung gegensteuern.

Hilfe für wohnungslose Menschen

Wir fordern mit diesem Antrag ein eigenes niederschwelliges Angebot in der Zuständigkeit des Landes für die Hilfesuchenden zu schaffen, die aufgrund ihrer sozialen Schwierigkeiten (noch) nicht in der Lage sind, Maßnahmen nach dem SGB II anzunehmen bzw. durchzuhalten. Zur Entwicklung und Erprobung soll zunächst ein Modellprojekt durchgeführt werden.

Nein zum Fracking!

Die SPD in Niedersachsen bleibt ganz klar bei ihrer Haltung zum Thema Fracking im Schiefer-, Ton und Mergelgestein. Trinkwasserschutz hat absoluten Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Dabei bleibt es!

Meine Rubrik **“Mitteilung aus dem Landtag – DR. PANTAZIS berichtet”** erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter **Tel.: 0531-4809827** | **Fax.: 0531-4809826**, per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter **Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig** zu kontaktieren.

Herzlichst Ihr

Dr. Christos Pantazis MdL

Ihr Landtagsabgeordneter für den
Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord

SPD

Wünscht
**ERHOLSAME
FERIEN!**

**DR. CHRISTOS
PANTAZIS.**

**ENGAGIERT. BÜRGERNAH.
FACHLICH KOMPETENT.**

www.christos-pantazis.de
Für Sie da: +49 531 4809 827
info@christos-pantazis.de



EAT. DRINK.

AND BE NICE TO EACH OTHER!

VIELHARMONIE

Bankplatz 7 0531 41611 www.vielharmonie-bs.de

Essbare Blüten

■ Die Sinne mit Ungewöhnlichem zu stimulieren, das liegt im Trend. Kulinarisches mit Blüten gehört dazu. Am ehesten kennt man noch Kräuter, von denen nicht nur die Blätter, sondern auch die Blüten essbar sind. Kräuter sind zum Würzen da - da liegt es nahe, dass auch die Blüten schmecken, zumindest aber nicht giftig sind.

Vielleicht erscheint es auf den ersten Blick exzentrisch Blüten zu essen, doch

Vor dem Verzehr von Blüten sind aber unbedingt einige wichtige Punkte zu bedenken, denn bevor wir sie essen, müssen wir sichergehen, dass sie auch genießbar sind.

Grundsätzlich sollten wir sicherheitshalber nur jene Pflanzen essen, von deren Genießbarkeit wir restlos überzeugt sind. Wenn wir während eines Spaziergangs auf dem Lande Lust haben, wild wachsende Pflanzen zu pflücken, sollten wir daran denken, dass manche Pflanzen unter Naturschutz stehen, wie etwa Schlüsselblumen oder Veilchen, um nur die beiden zu nennen.

Am besten ist es, wenn nur selbstgezoogene Blüten verwendet werden, bei denen nur organisch-biologische Methoden angewendet wurden. Blüten sollten an einem trockenen Tag geerntet werden, wenn sie noch in der Knospe stehen oder sich gerade geöffnet haben. Die beste Tageszeit zum Ernten ist der Vormittag, wenn der Tau getrocknet ist, die Sonne noch nicht zu heiß scheint und den Pflanzen ihre essentiellen Öle entzogen hat.

Vor der Verwendung der geernteten Blüten sollten immer alle grünen Teile (Stiele, Kelchblätter) der Blüten, ihre Staubgefäße und Stempel entfernt werden, da die Pollen bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen auslösen können.

Selbstverständlich biete ich zu diesem spannenden Thema eine spezielle Führung durch den Braunschweiger Botanischen Garten an. Am Sonntag, den 19. August 2018 gehe ich auf alle genannten Einzelheiten genauer ein und zeige, das es aus der Fülle des Sommergartens noch viele andere Blüten gibt, aus denen man köstliche Gerichte für den Gaumen und fürs Auge zubereiten kann.

Am besten ist es, wenn nur selbstgezoogene Blüten verwendet werden, bei denen nur organisch-biologische Methoden angewendet wurden. Blüten sollten an einem trockenen Tag geerntet werden, wenn sie noch in der Knospe stehen oder sich gerade geöffnet haben. Die beste Tageszeit zum Ernten ist der Vormittag, wenn der Tau getrocknet ist, die Sonne noch nicht zu heiß scheint und den Pflanzen ihre essentiellen Öle entzogen hat.

Vor der Verwendung der geernteten Blüten sollten immer alle grünen Teile (Stiele, Kelchblätter) der Blüten, ihre Staubgefäße und Stempel entfernt werden, da die Pollen bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen auslösen können.

Selbstverständlich biete ich zu diesem spannenden Thema eine spezielle Führung durch den Braunschweiger Botanischen Garten an. Am Sonntag, den 19. August 2018 gehe ich auf alle genannten Einzelheiten genauer ein und zeige, das es aus der Fülle des Sommergartens noch viele andere Blüten gibt, aus denen man köstliche Gerichte für den Gaumen und fürs Auge zubereiten kann.

Michael Kraft
Leiter des Botanischen Gartens



Foto: Borretsch (*Borago officinalis*)

Die zartblauen Sternblüten der Borretschpflanze sind nicht nur köstlich, sondern auch ein echter Hingucker, sie eignen sich hervorragend, um Salaten oder anderen Gerichten eine besondere Note zu verleihen – kulinarisch und dekorativ!

hat man einmal die Hemmschwelle überwunden, erkennt man, wie vorzüglich sie schmecken können. Blüten haben einen besonderen, einzigartigen Geschmack und sind für sich oder mit anderen Zutaten wahre Delikatessen. Es ist verblüffend, wie die Vielfalt von Aromen, Formen und Farben der Blüten unsere Speisen außergewöhnlich macht. Sie bieten selbst den verwöhntesten von uns neue Geschmackserlebnisse.

Seit jeher wurden Blüten gegessen. Schon die Römer und Griechen verfeinerten ihre Gerichte z. B. mit Nelkenblüten, die Chinesen mit Lilien. In der asiatischen Küche werden auch heute noch Ringelblumen- und Orangenblüten verwendet. Schon im 4. Jahrhundert v. Chr. kannte und schätzte man in Persien die Kapuzinerkresse, und die Inkas verehrten die Sonnenblume sogar bei ihren Zeremonien. Königin Elisabeth I. schwor bei Schlafstörungen auf Lavendeltee. Zu Zeiten Königin Viktorias kam die Mode auf, Gerichten Rosenblüten beizugeben, und kandierte Veilchen waren eine besondere Delikatesse.

Sommer - Öffnungszeiten

(beginnen mit der Zeitumstellung am 25. März)

Freiland, historischer Teil:
mo. bis sonntags 8.00 - 18.00 Uhr

Erweiterungsteil:

mo. bis sonntags 8.00 - 17.30 Uhr

Schaugewächshäuser:

di. - do. 11.00 - 17.00 Uhr

sa., so. + feiertags 13.00 - 17.00 Uhr

Weitere Infos unter: 0531/391 - 58 88

www.tu-braunschweig.de/ifp/garten

Veranstaltungen:

Sonntag, 10. Juni 11.00 - 16.00 Uhr

Kakteen-, Orchideen- und Insektivorenborse

und

Bücherflohmarkt in der „Orangerie“

Ort: Erweiterungsteil des Botanischen Gartens

Sonntag, 17. Juni, 14:00 Uhr

Wer klettert am besten?

Von Kletterern, Schlingern, Rankern und Klimmern

Themenführung mit Michael Kraft

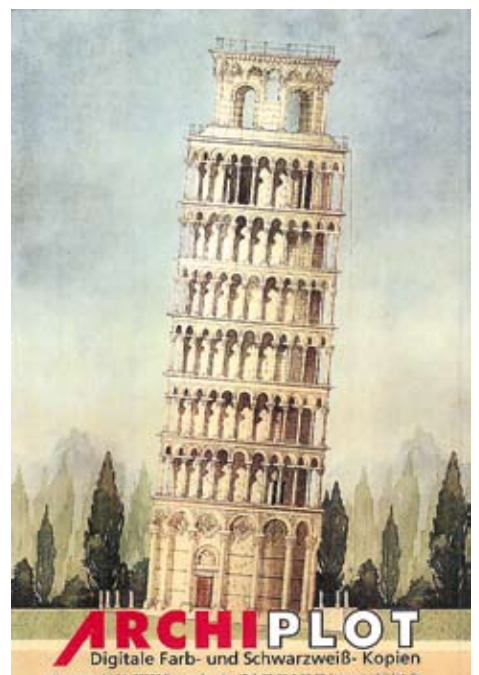
Sonntag, 19. August, 14:00 Uhr

Essbare Blüten

Themenführung mit Michael Kraft

Sonntag, 26. Aug., 10.00 - 17.00 Uhr

Markt der schönen Dinge



Dramatischer Wandel in der Arbeitswelt – neue Herausforderung auch für die SPD!

■ Wenn mir jemand sagt, sein Arbeitsplatz werde von den Veränderungen nicht betroffen sein, entgegne ich ihm: Irgendwo auf der Welt wird gerade an der Veränderung deines Arbeitsplatzes gearbeitet!

So fasste Kai Florysiak seine Einschätzung der Entwicklungen in der Arbeitswelt zusammen.

Er ist Geschäftsführer der Metropolregion Hannover, Braunschweig, Göttingen, Wolfsburg. Bei einer Veranstaltung der SPD im Östlichen Ringgebiet trat er mit Dr. Stefan Henze (tätig bei VW im Bereich Connectivity) und Gunter Wachholz (Betriebsrat bei VW) auf.

Sie machten deutlich, wie gravierende Veränderungen in der Arbeitswelt in allen Wirtschaftsbereichen bevorstehen. Betroffen sein wird fast jeder!

Ein gutes Beispiel dafür ist die Automobilindustrie:

Der Übergang zur Elektromobilität wird Arbeitsplätze kosten. Ein Elektromotor besteht aus deutlich weniger Teilen als ein Verbrennungsmotor. Auch in der Wartung wird weniger

Personal benötigt.

Darüber hinaus ist nicht gesichert, dass wichtige Teile der Produktion in der Region verbleiben. Das betrifft z.B. die Herstellung der Batterien.

Die Digitalisierung in allen Schritten des Herstellungsprozesses von der Entwicklung über die Produktion bis zum Vertrieb wird ebenfalls zur Veränderung und zum Wegfall vieler Arbeitsplätze führen.

Und schließlich: Was wird aus Bus-, Taxi- und Lastwagenfahren, wenn das autonome Fahren kommt?

Die verbleibenden Arbeitsplätze werden neue Qualifikationen erfordern.

Die Arbeit wird sich verändern: Vielleicht gibt es nicht mehr für jeden ein Büro. Gearbeitet wird von Zuhause! Arbeitszeiten werden anders sein, da man z.B. in Teams mit Menschen rund um den Erdball zusammen arbeiten wird.

Wie schützt man die Beschäftigten davor immer und überall für die Arbeit verfügbar sein zu müssen?

Was wird mit den Menschen, die in

der neuen Arbeitswelt zunächst oder gar keinen Platz finden?

Das sind Fragen, um die sich die Gewerkschaften und die Politik kümmern müssen:

„Die IG Metall kämpft darum, die Beschäftigung an den Standorten zu sichern und für die Menschen angemessene Arbeitsbedingungen zu erhalten!“ berichtete Gunter Wachholz. Das wird über entsprechende Betriebsvereinbarungen versucht.

Für die Politik stellt sich die Aufgabe, die Veränderungen in der Arbeitswelt zu regulieren:

Menschen müssen für neue Arbeitsfelder qualifiziert werden.

Für möglichst alle muss ein Einkommen gesichert werden, das vor Armut schützt.

Für möglichst jeden Menschen muss es eine sinnvolle und sinngebende Beschäftigung geben.

Hier ist besonders die SPD gefordert! Bisher gibt es noch kaum Antworten. Sie müssen erarbeitet werden! Die Zeit drängt!

Heiner Hilbrich

Restaurant

Hochzeiten

Firmenfeiern

Events

Feste feiern!

Freunde

Familie

Stadtpark

Kulturfläche

Wirtshaus

HEINRICH
DAS WIRTSHAUS

Heinrich,
einfach ankommen

Reservierungen und Anfragen unter:
Tel.: 0531-60946710 | info@heinrich-braunschweig.de
Jasperallee 42 | 38102 Braunschweig | www.heinrich-braunschweig.de

Die Entwicklung des ÖPNV im Großraum Braunschweig – Bezirkskonferenz der ASF widmet sich Zukunftsthemen

■ Die Bezirkskonferenz der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) hat am 19. April einen neuen Vorstand gewählt. Als Vorsitzende wurde Ratsfrau Simone Wilimzig-Wilke bestätigt. Sie dankte den Delegierten für das große Vertrauen und die Zustimmung.

Der auch mit Teilnehmerinnen aus dem Östlichen Ringgebiet gut besuchten Bezirkskonferenz ging ein Referat mit anschließender Diskussion zum Thema ÖPNV im Großraum Braunschweig voraus. Die stellvertretende Vorsitzende der SPD Fraktion im Regionalverband Großraum Braunschweig, Julia Retzlaff, stellte die politischen Ziele der SPD zur Entwicklung des ÖPNV im Gebiet des Großraums vor und berichtete über aktuelle Projekte des Regionalverbandes im regionalen ÖPNV.

Unter der Fragestellung der Erwartungen der Zuhörerinnen an einen modernen, alle Lebensbereiche abdeckenden ÖPNV schloss sich eine rege Diskussion an. Die Teilnehmerinnen der Veranstaltung interessierten sich unter anderem für die Möglichkeiten, den Fahrscheintarif weiterzuentwickeln – von der Einführung von Kurzstreckentickets bis hin zum komplett fahrscheinlosen ÖPNV -, aber auch für Zukunftsthemen und welche Perspektiven aus Sicht der Referentin für den Einsatz von autonom fahrenden Bussen bestehen.

In den vergangenen zwei Jahren hat die ASF des Bezirks Braunschweig ver-

schiedene Schwerpunkte gesetzt. Zum Themenbereich „Leben auf dem Land und in der Stadt“ ging es um gleichwertige Lebensbedingungen und um alltägliche und generationsübergreifende Versorgungsfragen, die speziell Frauen betreffen. „Sichtbarmachung von Frauen auf allen Ebenen war und bleibt ein besonderes Thema auch in diesem und dem kommenden Jahr, in dem sich das Frauenwahlrecht zum 100. Mal jährt“, sind sich die Vorsitzende Simone Wilimzig-Wilke und die ASF Landessprecherin Annegret Ihbe einig. Auf der Bezirkskonferenz wurden mehrere Anträge beschlossen, unter anderem zur Wertschätzung und Berücksichtigung ehrenamtlicher Arbeit bei der Rente.

Weitere Themen des neuen ASF Vorstands sind die Bereiche Digitalisierung und die Auswirkung auf alle Lebensbereiche, Vorsorge und Versorgung im Gesundheitsbereich, Pflege im Alter und auch weiterhin die Kooperation mit verschiedenen Frauenorganisationen.

Karen Hartmann

Impressum

Klinterklater Östliches Ringgebiet
Herausgeber: Der SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet Schloßstraße 8, 38100 BS.
Verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleitung: Peter Strohbach (ps), Mozartstraße 1a, 38106 BS, Tel.: 33 91 04,
E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de
Redakteure: Uwe Jordan, Susanne Hahn, Karen Hartmann (kh)

Lektorat: Karen Hartmann
E-Mail: Karen.Hartmann@web.de
Buchhaltung: Peter Strohbach
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion oder des Ortsvereins wieder.
Redaktionsschluss: 27.05.2018
Druck: Lebenshilfe BS, Boltenberg 8
Erscheinungsweise: dreimal jährlich
Aufl. Juni 2018: 8.000 Exemplare
Nächste Ausgabe: Oktober 2018

Bankverbindung des
Klinterklater Östliches Ringgebiet:
SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet,
Volksbank Braunschweig eG
IBAN: DE10 2699 1066 6982 3950 01
BIC: GENODEF1WOB

SPD-Bezirksfrauen Braunschweig bestätigen Simone Wilimzig-Wilke als Vorsitzende der ASF



Der neue ASF Vorstand im April 2018. V. l. n. r.: Dr. rer. nat. Marion Tacke, Nadine Muthmann, Bürgermeisterin Annegret Ihbe (ASF Landessprecherin), stellvertretende Vorsitzende Kerstin Maak, Gerda Grete, Vorsitzende Simone Wilimzig-Wilke, hintere Reihe: stellvertretende Vorsitzende Simone Pifan, Wibke Schlimme, Barbara Klausmeyer, vordere Reihe: Ille Schneider, Karen Hartmann

Foto: ASF

Restaurant & Event-Location im Bürgerpark



Rokoko

Lunch, Dinner, kulinarische Events, Feiern & Hochzeiten, Terrasse
Friedrich-Kreiß-Weg 4 · 38102 BS · Tel. 7074784
www.restaurant-rokoko.de

Ideal für
Hochzeiten
und Feiern
aller Art

Restaurant
Gandhi
Indische Spezialitäten



Inhaber Atiqur Rahman
Schöppenstedter Straße 32
38100 Braunschweig
Tel. 05 31 / 48 11 574
www.restaurant-gandhi-braunschweig.de

Dienstag bis Samstag 18.00 – 23.00 Uhr
Sonntag 12.00 – 14.30 Uhr
und 18.00 – 21.30 Uhr
Montag Ruhetag

Wir bieten
Partyservice an.

Sie können Essen telefonisch
bestellen und abholen.

www.brunsviga-kulturzentrum.de

Karlstraße 35

38106 Braunschweig

Tel.: 2 38 040

Brunsviga

Kultur- und Kommunikationszentrum

Dienstag, 12.06.2018, 19:30 Uhr

SECHSTES BRAUNSCHWEIGER RUDELSINGEN

Nach dem erfolgreichen Neustart vor knapp 2 Monaten startet das Rudelsingen nun durch und präsentiert das Braunschweiger Rudelsingen wieder in den bewährten Räumen der Brunsviga.

Rudelsingen heißt: „Singen, Spaß haben und gut drauf kommen“, denn beim Rudelsingen präsentieren Jörg Hillmann (Gesang und Gitarre) und Ingeborg Erler (Gesang, Klavier und Trommel) wieder die schönsten Lieder zum gemeinsamen Mitsingen aus den Bereichen Schlager, Evergreens, Pop und Rock!

Rudelsingen ist ganz einfach: - herkommen und lossingen, egal ob Opernsängerin oder Schiefsinger - ein Beamer strahlt die Verse zum Mitsingen an die Leinwand - und die musikalische Begleitung erfolgt live oder auch mit Playbackmusik. - dabei geleiten Jörg Hillmann und Ingeborg Erler die Teilnehmer mit Charme und Witz von Lied zu Lied.

Wer sich das nicht entgehen lassen will, kann reservieren auf der Website: <https://rudelsingen.de/termine/braunschweig>

Eintritt: 10,- Euro / erm. 8,- Euro

Rudelsingen

Freitag, 15.06.2018 20:00 Uhr

20 Jahre The Twang

Die Geburtstagsparty mit Spezialgästen 20 Jahre The Twang – 20 Jahre Countyfikation! Die Zeit rast, wenn man Spaß hat. Und Spaß wird es an diesem sehr besonderen Abend reichlich geben: THE

TWANG haben sich für ihren zweiten runden Geburtstag einiges vorgenommen. Mit Unterstützung von wirklich speziellen Freunden aus dem In- und Ausland schauen die Großstadtcowboys auf die ersten beiden Dekaden ihrer Country- und Westernfiszierungen zurück. Dabei werden Perlen entstaubt, Premieren gefeiert und ein Blick in die Honkytonk-Urzeit der Band geworfen.

Die Geburtstagsgäste erwartet ein wilder Ritt durch die Jahre mit dem ganz großem Twang-Besteck!

Der Vorverkauf läuft und wird dringend empfohlen!

Abendkasse: 18 € Vorkasse: 15 € [zzgl. VVG] Karten online bestellen



Samstag, 23.06.2018, 19:30 Uhr

Kammerchor Braunschweig CHOR-ROCK

Chormusik-Genuss der besonderen Art. Zu hören sein werden viele Songs u. a. von George Michael, Andreas Bourani, den Toten Hosen, Leonard Cohen, Adele, The Clash, Pharrell Williams, Rammstein, Michael Jackson, Coldplay, den Beatles und Toto. Die bekannten Songs erscheinen im ungewohnten Chorsound mitreißend interessant und neu. Die Arrangements der Stücke hat Chorleiter Johannes Kruse z.T. selbst dem Chor buchstäblich „auf den Leib“ geschrieben.

Unter der Leitung von Johannes Kruse erarbeitet sich der Chor seit vielen Jahren immer wieder Konzerte mit Musik der unterschiedlichsten Stilrichtungen.

Seit längerer Zeit ist die Pop- und Rockmusik Schwerpunkt der Chorproben. Dabei hat der Chor inzwischen einen groovigen Sound entwickelt, der sich schnell ansteckend auf das Publikum ausbreitet und begeistert!

Abendkasse: 10,00 €

TimeSlips

■ Gemeinsam mit der Ostfalia Hochschule für Angewandte Wissenschaften, der Ev. Stiftung Neuerkerode und dem Augustinum Braunschweig veranstaltet das Herzog Anton Ulrich-Museum die Reihe TimeSlips. Menschen mit Demenz und geistiger Beeinträchtigung entwickeln vor den Kunstwerken der Sammlung eigene kreative Geschichten

TimeSlips

Kreatives Geschichtenentwickeln für Menschen mit Demenz

Mi., 20. Juni 16.00 - 17.00 Uhr

Simone Weiss

Kreatives Geschichtenentwickeln für Menschen mit Beeinträchtigung

Do., 21. Juni 14.00 - 15.15 Uhr

Regina Schultz

Nur Eintritt, keine Führungsgebühr

Kontakt:

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Projektleiterinnen

Simone Weiss (TimeSlips für Menschen mit Demenz) Tel. 05307 / 6393 E-Mail: improschildi16@aol.com (für den 20. Juni)

Regina Schultz (TimeSlips für Menschen mit Beeinträchtigung) Tel. 0531 / 250 72 39 / E-Mail: jr.schultz@web.de (für den 21. Juni)

Veranstaltungsort:

Herzog Anton Ulrich-Museum,

Museumstraße 1,
38100 Braunschweig

Sonntag, 17.06.2018

17:00 Uhr

Fußball WM auf der Leinwand

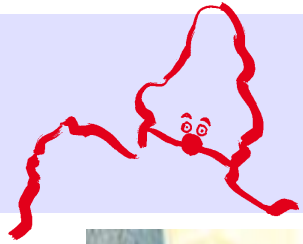
Alle Spiele der deutschen Mannschaft werden auch auf der **Brunsviga-Terrasse** auf großer

Leinwand gezeigt. Denn zusammen schauen, leiden oder sich freuen macht einfach zusammen mehr Spaß. Sollte das Wetter schlecht sein, werden die Spiele drinnen übertragen. Der Kampf um die ersten 3 Punkte beginnt gegen Mexiko.



Figurentheater Fadenschein

Bültenweg 95
Fon: 0531 / 34 08 45
www.fadenschein.de
figurentheater@fadenschein.de



Gastspiel:
Theater Miamou, Berlin

"Das Versteck"

frei nach dem Märchen "Das Meerhäschen" (Gebrüder Grimm) onlineTICKET

Fr 22. Juni 10:30 Uhr 7,-/6,- €
Sa 23. Juni 15:00 Uhr 7,-/6,- €
für Kinder ab 5 Jahren

Sommertheater open air im Botanischen Garten
(bei schlechtem Wetter im Saal)

Gastspiel: Theater Anke Berger, Braunschweig
"Schneeweißchen und Rosenrot"

onlineTICKET

Sa 30. Juni 17:00 Uhr 7,-/6,- €
So 01. Juli 11:00 Uhr 17:00 Uhr 7,-/6,- €
Mo 02. Juli 10:30 Uhr 7,-/6,- €

Gastspiel:
Krokodiltheater, Tecklenburg
**"Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte,
wer ihm auf den Kopf gemacht hat"**
onlineTICKET

Ein gut gelauntes Theatererlebnis
Nach dem Buch von W. Holzwarth & W. Erlbruch
Fr 27. Juli 10:30 Uhr 7,-/6,- €
Sa 28. Juli 17:00 Uhr 7,-/6,- €
So 29. Juli 11:00 Uhr 17:00 Uhr 7,-/6,- €
für Kinder ab 4 Jahren

Wir bitten darum, das jeweils angegebene Mindestalter
zu beachten und behalten uns vor, zu jungen Zuschau-
ern den Einlass zu verwehren.

theater
FADENSCHN herzlich willkommen!

braunschweiger forum bietet Führungen am Ringgleis an

■ Auch im Jahr 2018 lädt das braunschweiger forum wieder zu mehreren Zu-Fuß-Führungen am Ringgleis ein. Einmal pro Monat werden Blicke hinter die Fassaden von Ringgleis-Anliegern geworfen.

Die neue Reihe „Hallo Nachbarn“ startete am Donnerstag, den 31. Mai am Westbahnhof. Nächster Termin ist der **21. Juni**: am Ringgleis-Nord zum Schimmelhof

Treffpunkt: 17:00 Uhr neue Okerbrücke/ Feuerwehrstr.

Weitere Termine:

26. Juli: am Ringgleis Nordost zum Leichtweiß-Institut

Treffpunkt: 17:00 Uhr Beethovenstr./Ringgleis

06. September: Am Ringgleis-Süd zum Lokpark

Treffpunkt: 17:00 Uhr Lidl-Parkplatz, Borsigstr.

Im Rahmen der Führungen informiert das braunschweiger forum auch über die Geschichte des Ringgleises und den aktuellen Stand der Planungen für den Weiter- und Ausbau des Ringgleis-Weges.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hans-W. Fechtel

Weitere Hintergrundinformationen zum Ringgleis unter
www.ringgleis.de

AK Ringgleis im braunschweiger forum e.V.



Sommergerichte

- Zanderfilet mit Blattspinat in Dillsenfranh
- Leckere Spargelgerichte noch bis 24. Juni
- anschließend Pfifferlingsspezialitäten.
- Fasanenterrine und Perlhuhn-Supreme
- Fränkische Bratwürstchen aus der Metzgerei Kleemann (Pföfeld/Franken) und dazu:
- Hausgemachte exotische Fruchtparfaits

Wiesenstraße 5

www.vierlinden.de

Für Ihre Familienfeier rufen Sie bitte 0171/ 1234 725 an.



Gemeinsam für einen guten Zweck -
14. Kulturflohmarkt
 am Samstag, den 16.6. von 14 bis 17 Uhr
 auf dem Marktgelände Herzogin-Elisabeth-Straße

■ Bei Kaffee und Kuchen Musik hören, Freunde aus dem Viertel treffen, etwas lang Gesuchtes finden und kaufen, sich informieren! Das gibt es eigentlich nur auf dem Kulturflohmarkt!

Der SPD im Östliches Ringgebiet hat dazu wieder zahlreiche Vereine und Institutionen aus dem Stadtteil gewinnen können, die ihre Arbeit vorstellen werden.

Privatanbieter können gegen eine Gebühr von **7,50 € pro Meter** Stände

Schulen, der Verein Herzkind und das Jugendzentrum Kiez bei. Man kann sich auf einer Hüpfburg vergnügen oder kickern. Kinder können auf dem Gelände der Freien Schule selbst fahrradmarkten.

Und das Kulinarische wird nicht zu kurz kommen:

Im Kaffeegarten und am Würstegrill kann man sich stärken. Das Haus der Kulturen wird mit der Gruppe Weltgeschmack vertreten sein.



Die Fotos entstanden auf dem Kulturflohmarkt 2017

aufbauen und alles verkaufen, was eine Beziehung zur Kultur hat (Bücher, CDs, Schallplatten, Bilder, Fotos, schöne Dinge usw.).

Auf unserer Bühne werden sich Oldies, Jazz, selbst getextete Lieder, spanische und südamerikanische Rhythmen abwechseln. Jan-Heie Erchinger, Two Generations, das Däubler-Krag Duo und Bamautzky treten auf.

Familien werden besonders angesprochen: Dazu tragen zwei

Die Überschüsse aus dem Kulturflohmarkt kommen in diesem Jahr dem Verein Lange Aktiv Bleiben (LAB) am Altewiekring zu Gute. Damit soll eine begleitete Seniorenbildungsreise unterstützt werden.

Anmeldungen werden weiter telefonisch unter 0531 / 347522 oder per E-Mail an kulturflohmarkt@gmx.de entgegen genommen. **Besonders willkommen sind uns auch Kuchenspenden** (ab 12 Uhr am SPD-Stand) .

**Ihre Anzeige im
Klinterklater**

**Redaktion und
Anzeigen**

Peter Strohbach
Tel.: 33 91 04

E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de

Das Schadstoffmobil kommt



■ Das Schadstoffmobil hält im Östlichen Ringgebiet auf der Jasperallee am Stadtpark, vor dem Zugang in Richtung Wirtshaus Heinrich. Es gibt kein Hinweisschild auf die Haltestelle.

► Kostenlose Annahme von Elektrokleingeräten (oder in den neuen Container am Franzschen Feld werfen -etwas versteckt!) wie z.B. Toaster, Monitore, PC's, Lampen oder Staubsauger; *keine Annahme* von Großgeräten wie Herde, Kühlschränke.

**Der Fahrplan des
Schadstoffmobils**

Das Schadstoffmobil kommt am **Mittwoch**, den 20. Juni, 15. August, sowie am 5. September, jeweils von 13.30 - 15.30 Uhr.

► Auskunft bei ALBA, Tel: 8862-0
www.alba-bs.de
schadstoffmobilmfahrplan.de

Naske
in Riddagshausen
Restaurant mit
Euro - asiatischer
Küche
Herzlich willkommen!

Mi - So 17.30 - 22.00
So+F.tgs auch 12.00 - 15.00

Ebertallee 72
0178 / 821 43 15
www.naske-restaurant.de

 **WEINBERG**
Wein & Whisky

Salty Kiss
Die Gose aus der Dose...



WEINBERG WEIN & WHISKY • Humboldtstraße 18 • 38106 Braunschweig • Fon: 0531-33 5533
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr • Samstag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
info@weinberg-bs.com • www.weinberg-bs.de • facebook: weinberg-braunschweig

 **LESE
RATTE**
BÜCHER UND MEHR

**FIRST- UND
SECOND-HAND
BÜCHER
MUSIK-
FILM- & KUNST-
POSTKARTEN
UND MEHR ...**

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Kastanienallee / Hopfengarten 40
Tel 79 56 85 Fax 7 17 68
Leserate.bs@posteo.de

www.Leserate-Buchladen.de